

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Ortschaftsratsfraktion

Neuer Ortsvorsteher Wolfgang Noller



In der konstituierenden Ortschaftsrats-Sitzung von Bruchhausen wurden am Donnerstag die Weichen für die Zukunft gestellt. Zuerst gab es in der letzten Sitzung des „alten“ Ortschaftsrats die Verabschiedung der Ortschaftsrats-Mitglieder, die nicht mehr angetreten sind.

Besonders gewürdigt wurde hierbei Kurt Mai, als noch amtierender Ortsvorsteher. Wolfgang Noller zeigte in seiner Dankes-Rede als sein Stellvertreter die unglaubliche lange Zeit von 46 Jahren als kommunaler Politiker auf. Danke für die lange Zeit die er für Bruchhausen und die Bürger aufgewendet hat.

Von unserer Partei wurden Susanne Streit und Jochen Schröder mit Dank verabschiedet. Im Anschluss wurde in der konstituierenden Ortschaftsrats-Sitzung mit den neuen Mitgliedern in einer geheimen Wahl Wolfgang Noller, CDU, als neuer Ortsvorsteher von Ettlingen Bruchhausen gewählt. Helmut Haas, der dieses Amt 30 Jahre inne hatte, ist aus gesundheitlichen Gründen im Frühjahr zurückgetreten. Er wurde bereits am 4. Juli in einem sehr feierlichen Rahmen verabschiedet. Für die langjährige Arbeit sind wir ihm sehr dankbar.

Wir freuen uns auch deshalb, dass wir als stärkste Fraktion dieses Amt wieder besetzen können. Als Stellvertreter wurden Jörg Schosser und Heinz Peters gewählt. Diese Wahlen müssen noch in der kommenden Gemeinderatsratssitzung bestätigt werden.

Heinz Peters, Stadtrat und CDU-Fraktionsvorsitzender in Bruchhausen

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Bruchhausener Urgestein der Kommunalpolitik verabschiedet

Bei der Ortschaftsratsitzung am 10. Juli wurden fünf ausscheidende Räte verabschiedet und die zwölf gewählten Mitglieder auf ihr neues Amt

verpflichtet. Einen Kommunalpolitiker a. D. möchten wir hier besonders erwähnen: es ist unser **Kurt Mai**, der nun der Kommunalpolitik endgültig "ade" sagt, der er 46 Jahre ununterbrochen verbunden war, sei es als Gemeinderat von Bruchhausen und Ettlingen, als Ortschaftsrat und in den letzten Monaten als Ortsvorsteher für den erkrankten Helmut Haas. In seiner Laudatio bei der OR-Sitzung am 10. Juli hat Wolfgang Noller als sein designierter Nachfolger als Ortsvorsteher Worte des Dankes gesprochen, denen wir uns nur anschließen können.

Als Nachrücker im Ortschaftsrat 2007 und im Gemeinderat 2010 hat er mir aufgezeigt, was praktische Kommunalpolitik ist, wie man mit Kollegen anderer Parteien und Gruppierungen zusammenarbeitet und nach Mehrheiten sucht, ohne sich selbst zu verbiegen. Was ich von Kurt Mai in Vier-Augen-Gesprächen gelernt habe, das steht in keinem Lehrbuch und dafür möchte ich ihm ganz herzlich danken.

Die neugewählte SPD-Ortschaftsratsfraktion wird versuchen, in seinem Sinne sich für Bruchhausen einzusetzen und wir freuen uns über seine Zusage, dass wir uns an ihn wenden können, wenn wir Rat brauchen. Wir wünschen Kurt und seiner Frau für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit. Zum Schluss möchten wir mit Dankbarkeit feststellen:

Kurt Mai hat sich um Bruchhausen verdient gemacht.

Für die Ortschaftsratsfraktion : Peter Adrian

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



Dank an Anwohner

Nach vielen Beratungen, Konzeptionen und Beschlüssen hat der Ausschuss Durchführungsvertrag und Satzung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Oberes Albrgrün“ als Beschluss an den Gemeinderat empfohlen.

Die umstrittene Ansiedlung eines Aldi Marktes wurde nach Protesten der Anwohner zurückgenommen, die massive Bebauung an der Schöllbronner Straße durch drei Einzelgebäude ersetzt und der Straßenraum durch Abrücken von der Gehwegkante, Parkplätze und Baumreihen verbreitert. Zudem wird übers Wohngebiet ein öffentlicher Zugang zur Alb geschaffen. Diese städtebauliche Entwicklung ist im Sinne der Stadt wie auch eine landespolitische Zielvorgabe.

FE dankt den engagierten Bürgern und Anwohnern, die sich immer wieder kritisch und produktiv in den Prozess eingebracht und so einiges an Verbesserungen bewirkt haben. Im Rahmen der Lärmaktionsplanung gibt es in Ettlingen ein Schallschutzfensterprogramm. FE hat angeregt, dass die besonders betroffenen Gebäude in der Schöllbronner und Luisenstraße in dieses Programm der Stadt (als Einzelfallentscheidung) aufgenommen werden. Die Lärmpegelwerte liegen zwar unter den Schwellenwerten des Programms, FE möchte aber erreichen, dass den Sorgen der Anwohner Rechnung getragen wird. Weiter hat FE angeregt, dass es durch eine erneute Verkehrszählung in drei bis fünf Jahren Klarheit über die Verkehrs- und Lärmentwicklung um das Obere Albrgrün gibt. Dies gäbe verlässliche Zahlen für künftige Bauvorhaben, z.B. für das Bardusch Gelände. Sibylle Kölper für die FE-Fraktion

www.fuer-ettlingen.de

Lärmaktionsplanung



Die EU-Richtlinie 2002/497EG verlangt die Bekämpfung von Umgebungslärm. Dazu wurde im Gemeinderat die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gefasst. Die Berechnungen der Fa. Modus Consult ergaben, dass bezogen auf den Straßenverkehrslärm, die Rheinstraße den größten Lärmschwerpunkt in Ettlingen aufweist.

Um eine deutliche Reduzierung des Lärms zu erreichen, soll in der Rheinstraße zwischen Schiller- und Bulacher Str. die zul. Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h gesenkt werden. Die Verteilung der Verkehrsströme wird sich dadurch geringfügig verändern. Hierbei handelt es sich um eine **kurzfristig und kostengünstig** umsetzbare Lösung. Neben einer deutlichen Lärminderung werden weniger Schadstoffe ausgestoßen. **Diese Maßnahme kann nur funktionieren, wenn sich die Autofahrer an die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung halten.**

Uns Grünen kommt bei der Lärmaktionsplanung die Vermeidung von Verkehrslärm zu kurz. Der Ausbau des Radwegenetzes ist zwar beschlossen, muss aber zügig vorangebracht werden. Keiner will mehr Lärm vor seiner Haustür. Deshalb sollte immer wieder an die Bevölkerung appelliert werden, durch Nutzung des ÖPNV oder des Drahtesels die Verkehrssituation in der Stadt zu entlasten. **Wo kein Lärm entsteht, fühlt sich auch niemand belästigt!**

Monika Gattner

www.gruene-ettlingen.de

Specht

Ettlingen besitzt ein Kinder- und Jugendzentrum, das Specht. Es ist ein gutes Angebot an die Bürger, besonders an die Jugend. Betrieben wird es durch den freien Träger AWO Soziale Dienste gGmbH.

Der Besuch einer Delegation aus Epernay war Anlass, das Zentrum wieder aufzusuchen. Zweck dieses Besuchs war, mit dem Ettlinger Jugendgemeinderat die Arbeit in der Geschichtswerkstatt fortzusetzen.

Auch die Geschichtswerkstatt ist eine vorzügliche Sache: Zeitzeugen werden befragt, Geschichte „zum Anfassen“ der letzten Jahrzehnte wird durch die junge Generation selbst erarbeitet. Dass dies auch zwischen Epernay/Frankreich und Ettlingen/Deutschland geschieht, macht Hoffnung auf nachhaltige Freundschaft und europäisches Geschichtsverständnis.

Dass Ettlingen mit dem Specht ein Zentrum hat, das unter engagierter Führung und mit einem hochmotiviertem Team ein umfangreiches Programm anbietet, das ist richtig gut, bewunderns- und unterstützungswert: das Jahr über mit Mittagstisch, mit Holz- und Metallwerkstatt, mit Töpferei, mit der Möglichkeit, Musik zu machen, zu feiern - und in den Ferien mit weiteren, besonderen Höhepunkten. Weiter so!



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Jugendgemeinderat

Hallo, mein Name ist Lara Pollich und ich bin 16 Jahre alt. Ich gehe auf das Heisenberg-Gymnasium in Bruchsal, und wohne in Ettlingen. Ich spiele Fußball in Reichenbach in einer Mädchenmannschaft und nehme in meiner Freizeit Klavierunterricht. Außerdem liebe ich es, mich mit meinen Freunden zu treffen und abends wegzugehen. Ich freue mich, im 9. Ettlinger Jugendgemeinderat zu sein und ich hoffe, dass wir gemeinsam viel Neues erreichen werden. Ich persönlich möchte mich für mehr Freizeit- und Jugendangebote einsetzen, für eine Erneuerung der Fußballplätze in Ettlingen, so wie für bessere Busverbindungen in die umliegenden Dörfer. Auch ein Jugendcafé in Ettlingen wäre nicht schlecht.

Unser nächstes Event ist das Volleyballturnier, das am 28.7. stattfinden wird und wir hoffen natürlich, viele Mannschaften am Start zu haben! Liebe Grüße, Eure Lara



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

SSV Schüler und Jugendliche trumphen bei Kreismeisterschaften auf

Mit einer Vielzahl an Kreismeistertiteln und sehr guten Platzierungen konnten unsere Kinder und Jugendlichen bei den Kreismeisterschaften am 6. Juli mächtig auftrumpfen.

Erfolgreichste Titelsammlerin mit gleich drei Kreismeistertiteln war Pauline Birimisa (Mädchen W11), die sowohl die 50 m in 7,71 sec (im Vorlauf sogar 7,65 sec), den Hochsprung mit 1,34 m, als auch den Weitsprung mit 4,10 m für sich entscheiden konnte.

Zwei Kreismeistertitel und einen zweiten Platz holte sich Max Köhler bei den Jungs M10. Max gewann ganz überlegen den Hochsprung mit neuer Bestleistung von 1,36 m und auch den Weitsprung mit sehr guten 4,08 m. Zudem wurde er über die 50 m Zweiter in der Zeit von 7,88 sec. In der gleichen Altersklasse zeigte auch Philipp Schwarzwälder als jeweils Zweiter im Hochsprung (1,16 m) und im Ballwurf (35,50 m), als Dritter über 800 m (3:07,69 min.) sowie als Vierter im Weitsprung (3,97 m) durchweg

gute Leistungen. Thomas Klarhoff wurde in dieser Altersklasse Dritter im Ballwurf mit der Weite von 35 m. Zusammen mit ihrem ein Jahr älteren Teamkollegen Emil Adam (M11) gewannen Max, Philipp und Thomas dann auch noch die 4 x 50 m-Staffel in der Altersklasse U12. Ebenfalls zwei Kreismeistertitel sicherte sich Laura Sophie-Reichel. Sie gewann in der Altersklasse W14 sowohl die 100 m in der Zeit von 13,71 sec., als auch den Weitsprung mit 4,69 m. Über 100 m Hürden wurde sie nach einem Fehler mit der elektronischen Zeitmessanlage leider recht unglücklich „nur Zweite“ in der Zeit von 13,00 sec.

In der Altersklasse M15 holte sich Manuel Freudig überlegen den Kreismeistertitel über 80 m Hürden in der Zeit von 11,89 sec und legte mit einer Weite von 5,87 m noch einen zweiten Platz im Weitsprung nach.

Auch bei den jüngsten Mädchen der Altersklasse W8 gab es eine „Überfliegerin“. Marie-Claire Mayer wurde Kreismeisterin über 600 m (2:23,67 min), Zweite über 50 m (8,68 sec.), Dritte im Weitsprung (3,33 m) und am Ende des Wettbewerbes zusammen mit ihren Teamkolleginnen Ida Hartfiel, Hannah Hug und Lisa Dahnaci Zweite in der 4 x 50 m-Staffel der Altersklasse U10.

Jeweils sehr gute zweite Plätze erzielten über die Laufstrecke von 600 m Ida Hartfiel (W8) mit der Zeit von 2:25,70 min und auch Diego Beh (W8) mit guten 2:07,40 min.

Abt. Triathlon

9. Rheinstetten-Triathlon

Bei der neunten Auflage des beliebten Triathlons stürzten sich am 13. Juli 220 Einzelstarter und 48 Staffeln am westlichen Ufer des Epplensees in die Fluten. Von dort mussten die Triathleten ca. 400 m geradeaus zum gegenüberliegenden Seeufer kraulen, bevor die 17 Kilometer mit dem Rennrad und schließlich fünf Kilometer laufend zu bewältigen waren. Das Radfahren fand bei windigen Bedingungen überwiegend rund um das Messegelände und auf der Kreisstraße zwischen der B36 und dem Messekreisel statt. Die Laufstrecke von 5 km verlief fast ausschließlich im schattigen Rheinauenwald mit dem Ziel beim Clubhaus der Sportfreunde-Forchheim. Das Tri-Team des SSV Ettlingen war mit 20 Teilnehmern eines der größten und erfolgreichsten Teams. Insgesamt konnten sich neun Triathleten eine Podestplatzierung in ihren Altersklassen sichern. Alleine unter den ersten zehn Triathleten im Zieleinlauf fanden sich mit dem Gesamtdritten Christian Piri, gefolgt von Steffen Schmelzle, Lars Heller, Stefan Koch und Jean-Pierre Besse gleich fünf Ettlinger Männer! Bei den Frauen wurde Kerstin Horstmann-Ebeling Gesamtzweite und Silke Freynhagen konnte souverän ihre Altersklasse gewinnen. Am Ende eines tollen Wettkampfes konnten wir folgende Resultate jubeln: